

Professur für Hebammenwissenschaft

W 2

Osnabrück

Ab sofort

[Zurück](#) [Jetzt Bewerben](#)

WIR FÜR MORGEN

Als größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Niedersachsen leisten wir mit praxisorientierter Lehre und Forschung unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft. Dabei profitieren wir als Stiftungshochschule von höherer Gestaltungsfreiheit und Eigenverantwortung. Wir suchen Kolleg*innen, die gemeinsam mit unseren Studierenden die Gesellschaft nachhaltig prägen und unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Hochschule mitgestalten.

Die Professur mit der Denomination Hebammenwissenschaft ist als dauerhaft zu besetzende hauptberufliche Professur (100 % RAZ) innerhalb der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vorgesehen. Die zu berufende Person wird zur Fachgruppe Pflege- und Hebammenwissenschaft der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören. Sie soll sich im kollegialen Rahmen an der Planung der durch die Fachgruppe zu erbringenden Lehrveranstaltungen beteiligen. Ein vorrangiger Lehrbedarf ergibt sich insbesondere auf Bachelor-Ebene in Kompetenzbereichen des primärqualifizierenden dualen Bachelorstudiengangs Hebammenwissenschaft gemäß HebStPrV. Die Professur soll die bestehenden Schwerpunkte in der Forschung, Lehre und den Transferaktivitäten der Fachgruppe Pflege- und Hebammenwissenschaft ergänzen sowie einen hebammenwissenschaftlichen Beitrag zur Vertiefung und Weiterentwicklung des profilbildenden Anwendungsbezugs – Internationalisierung, Digitalisierung und Anwendungsorientierung (IDA) – im Gesundheitswesen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften leisten. In dem Jahr 2022 eröffneten Skills- und Simulationslabor wird unter modernsten Bedingungen der anwendungsorientierten Lehre umgesetzt. Aufbauend auf bestehenden internationalen Kontakten kann die Inhaberin/der Inhaber der Professur kooperative Aktivitäten mit den internationalen Partnern voranbringen.

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung der Studierenden bei ihrer Kompetenzentwicklung durch innovative Lehrformate (theoretische und praktische Lehre sowie Praxisbegleitung),
- Planung und Abnahme der staatlichen Berufsprüfung,
- Aufbau neuer und Pflege bestehender nationaler und internationaler Kooperationen,
- Anwendungsorientierte Forschung in selbstgewählten Schwerpunktthemen im Bereich der Hebammenwissenschaft sowie der Transfer neuer Forschungserkenntnisse in Wirtschaft und Gesellschaft,
- Förderung von Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen,
- Engagement in der Gestaltung und Weiterentwicklung der Hochschule Osnabrück

IHR PROFIL

Als Voraussetzungen für die Berufung auf eine Professur an der Hochschule Osnabrück gelten die Kriterien des NHG (www.hs-osnabrueck.de/berufungskriterien). Diese sind zwingend zu erfüllen. Für die ausgeschriebene Professur sind diese Kriterien nach § 25 (1) NHG wie folgt spezifiziert:

- Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium Hebammenwissenschaft, der Pflegewissenschaft, der Pflegepädagogik, der Gesundheitswissenschaften oder eines vergleichbaren Studienganges.
- Der Nachweis der besonderen Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit ist i. d. R. über eine überdurchschnittliche Promotion zu erbringen. Der Nachweis promotionsadäquater Leistungen ist ggf. möglich.
- Der berufliche Werdegang (mind. 5-jährige berufliche Praxis, davon mind. 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs) muss nachweisliche Bezüge zu den Inhalten und Aufgaben der Professur aufweisen. Zudem müssen sich aus der Tätigkeit besondere Leistungen ergeben.
- Die Entwicklung unserer Studierenden, die Vermittlung von Wissen sowie die Begeisterung für die Besonderheiten des Faches stehen im Fokus der zukünftigen Stelleninhaberin/des zukünftigen Stelleninhabers (pädagogisch-didaktische Eignung). Entsprechende Lehrer Erfahrungen – vorzugsweise mit Studierenden – sind daher nachzuweisen.
- Die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Hebamme in Deutschland ist zwingend erforderlich (im Hinblick auf die Notwendigkeit der Abnahme der staatlichen Prüfungen, Vorgaben im Hebammengesetz).
- Fähigkeit zur Übernahme deutsch- und englischsprachiger Lehre.

Darüber hinaus ist Folgendes wünschenswert:

- Erfahrungen in der Organisation und der Abnahme staatlicher Prüfungen zur Hebamme sowie in der Praxisanleitung und/oder Praxisbegleitung,
- Lehrer Erfahrung in primärqualifizierenden, ausbildungsergänzenden bzw. ausbildungsintegrierten Studiengängen der Gesundheitsfachberufe,
- Lehrer Erfahrungen und Kenntnisse in der simulationsbasierten Lehre und der Abnahme von Prüfungen im Skills- und Simulationslabor,
- Kenntnisse zur geburtshilflichen Versorgungsgestaltung, zu innovativen Versorgungskonzepten und zur Forschung in der Hebammenwissenschaft (Theorie-Praxis-Transfer),
- Erfahrungen mit inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit,
- Internationale Erfahrungen im Berufsfeld oder im Rahmen der wissenschaftlichen Qualifikation,
- Kooperativer Führungsstil gegenüber Studierenden und Mitarbeitenden,
- Gender- und Diversitykompetenz,
- Erfahrung in der Selbstverwaltung,
- Erfahrungen in der Einwerbung kompetitiver Drittmittel und im Verfassen von peer-reviewed Artikeln.

Die Professur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt in Vollzeit. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar, soweit dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Der Arbeitsort ist in Osnabrück. Die Vergütung erfolgt nach BesGr. W2 NBesO.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form – möglichst als ein PDF – unter Angabe der Kennziffer WiSo 328 bis zum 29.07.2026 an:

Berufungsmanagement

berufungen@hs-osnabrueck.de

WIR

- setzen uns für Ihre Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ein.
- unterstützen Sie vor, während und nach Ihrer Berufung durch Qualifizierungs- und Hochschuldidaktik-Programme sowie (Förder-)Beratungen.

- bieten Ihnen durch eine moderne Infrastruktur sowie eine starke regionale und internationale Vernetzung beste Bedingungen für Lehre, Forschung und Transfer.
- schätzen Vielfalt und ermutigen alle Interessierten unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung und Religion zur Bewerbung.

CHANCENGERECHTIGKEIT

Im Rahmen unserer gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugen wir Menschen mit einer Schwerbehinderung sowie ihnen gleichgestellte Personen und fördern Frauen, insbesondere in Lehre, Forschung und Führungspositionen.

MEHR INFORMATIONEN

- zur Hochschule als Arbeitgeberin, der HAW-Professur und weiteren Ansprechpersonen finden Sie unter:

www.hs-osnabrueck.de/karriere

DATENSCHUTZ

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten:

www.hs-osnabrueck.de/?datenschutz-personalauswahl

Sie erfüllen nicht alle Einstellungsvoraussetzungen oder vertreten eine andere Fachrichtung?

Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zur Professur:

www.hs-osnabrueck.de/haw-professur

ANSPRECHPERSONEN

BERUFUNGSMANAGEMENT

Katharina Falz

berufungen@hs-osnabrueck.de

Tel.: [0541 9693574](tel:05419693574)

GLEICHSTELLUNG

Bettina Charlotte Belker

gleichstellung@hs-osnabrueck.de

Tel.: [0541 9692955](tel:05419692955)

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Dr. Karl Niemann

sbv@hs-osnabrueck.de

Tel.: [0541 9693129](tel:05419693129)

[PDF herunterladen](#)

Hochschule Osnabrück

Hochschule Osnabrück

Katharina Falz

Berufungsmanagement

[0541 9693574](tel:05419693574)

berufungen@hs-osnabrueck.de

Bettina Charlotte Belker

Gleichstellung

+49 541 969 2955

gleichstellung@hs-osnabrueck.de

Dr. Karl Niemann

Schwerbehindertenvertretung

+49 541 969 3129

sbv@hs-osnabrueck.de